

ALLGEMEINE VERKAUFSBEDINGUNGEN

Zur Zahlung Ihres Aufenthalts: Bei Wohnsitz in Frankreich: Sie können Ihren Aufenthalt per Bankscheck, Postscheck oder Postanweisung an die Order von Gîtes de France und ggf. per Bankkarte bezahlen. Bei Wohnsitz im Ausland: Lassen Sie von Ihrer Bank einen Bankscheck ("bankdraft") ausstellen oder zahlen Sie ggf. mit einer internationalen Bankkarte.

Legen Sie Ihrer Zahlung in beiden Fällen Ihren Mietvertrag (Anzahlung) oder Ihre Rechnung (Zahlung des Restbetrags) bei.

Artikel 1: Dieser von der Buchungsstelle angebotene Vertrag dient lediglich der Vermietung von Unterkünften von Gîtes de France, die von der für das Gebiet zuständigen Stelle im Namen des nationalen Verbandes von Gîtes de France mit dem Gütezeichen versehen wurden.

Der nationale Verband von Gîtes de France kann in keinem Falle haftbar gemacht werden, wenn diese Verträge von Dritten oder zu anderen als touristischen Zwecken genutzt werden.

Artikel 2 - Dauer des Aufenthalts: Der Kunde, der diesen für eine festgelegte Dauer abgeschlossenen Vertrag unterzeichnet hat, kann in keinem Falle ein Recht auf Verlängerung seines Aufenthalts nach dessen Ende geltend machen.

Artikel 3 - Haftung: Die Buchungsstelle, die einem Kunden Leistungen anbietet, ist für diesen Kunden der einzige Ansprechpartner und ihm gegenüber dafür verantwortlich, die Verpflichtungen zu erfüllen, die sich aus diesen Verkaufsbedingungen ergeben. Die Buchungsstelle kann nicht für Zufälle, höhere Gewalt oder Handlungen von an der Organisation und dem Ablauf des Aufenthalts nicht beteiligten Personen haftbar gemacht werden.

Artikel 4 - Buchung: Die Buchung ist verbindlich, sobald die Buchungsstelle vor dem auf der Vorderseite angegebenen letzten Termin eine **Anzahlung** in Höhe von 25% des Gesamt-Mietpreises, zu der die gesamten Buchungsgebühren sowie die Gebühren für eine eventuell abgeschlossene Rücktrittsversicherung und zusätzlich, wenn der Kunde sich entschieden hat, sie in Anspruch zu nehmen, 25% der Kosten für alle direkt mit dem Aufenthalt verbundenen Leistungen, so wie sie in der Beschreibung aufgeführt sind, hinzukommen, und ein Exemplar des **mit seiner Unterschrift versehenen Vertrags** erhält.

Artikel 5 - Keine Möglichkeit des Widerrufs: Bei Buchungen per Post, per Telefon oder über das Internet kann der Mieter gemäß Artikel L121-21-8 des französischen Verbraucherschutzgesetzes, der sich vor allem auf Dienste bzgl. Unterbringung bezieht, die zu einem bestimmten Zeitpunkt oder in bestimmten zeitlichen Abständen geleistet werden, keine Widerrufsfrist nutzen.

Artikel 6 - Zahlung des Restbetrags: Der Kunde muss den ausstehenden Restbetrag für die vereinbarte Leistung einen Monat vor Beginn des Aufenthalts an die Buchungsstelle zahlen.

Wenn der Restbetrag nicht zum vereinbarten Datum gezahlt wird, wird der Aufenthalt als durch den Kunden storniert betrachtet. In diesem Falle wird die Leistung erneut angeboten und der Kunde erhält keine Rückerstattung.

Artikel 7 - späte Anmeldung: Im Falle einer Anmeldung weniger als 30 Tage vor Beginn des Aufenthalts wird bei der Buchung eine sofortige Zahlung des gesamten Betrags verlangt.

Artikel 8 - Voucher: Nach Erhalt der Gebühren für den Aufenthalt stellt die Buchungsstelle dem Kunden einen Voucher, den dieser dem Dienstleister bei Ankunft vorlegen muss, oder eine Empfangsbestätigung aus.

Artikel 9 - Ankunft: Der Kunde muss am angegebenen Tag zur in diesem Vertrag oder in der Empfangsbestätigung genannten Uhrzeit erscheinen.

Falls sich die Ankunft verzögert oder ändert oder der Kunde plötzlich verhindert ist, muss er den Dienstleister (oder Eigentümer) benachrichtigen, dessen Adresse und Telefonnummer dem Voucher oder der Beschreibung zu entnehmen sind.

Artikel 10 - Stornierung durch den Kunden: Jede Stornierung muss der Buchungsstelle per Einschreiben mitgeteilt werden.

a/ Sie sind im Besitz einer Rücktrittsversicherung: Siehe beiliegendes Versicherungsblatt.

b/ Sie sind nicht im Besitz einer Rücktrittsversicherung: Bei einer Stornierung durch den Kunden wird bzgl. der Rückerstattung der Kosten abzüglich der Buchungsgebühren durch die Buchungsstelle wie folgt vorgegangen:

- ☛ Stornierung bis 21 Tage vor Beginn des Aufenthalts: Der gemäß Artikel 4 angezahlte Betrag wird einbehalten; der Restbetrag wird erstattet, sofern er vor der Stornierung bereits eingezogen wurde.
- ☛ Stornierung 20 bis 8 Tage vor Beginn des Aufenthalts: 50% des Mietpreises und des Preises für direkt mit dem Aufenthalt verbundene Leistungen, falls der Kunde sich entschieden hat, sie in Anspruch zu nehmen, werden einbehalten;
- ☛ Stornierung 7 bis 2 Tage vor Beginn des Aufenthalts: 75% des Mietpreises und des Preises für direkt mit dem Aufenthalt verbundene Leistungen, falls der Kunde sich entschieden hat, sie in Anspruch zu nehmen, werden einbehalten;
- ☛ Stornierung am Vortag oder am ursprünglich im Vertrag vorgesehenen Ankunftsstag, Nichterscheinen: Es erfolgt keine Rückerstattung.

Artikel 11 - Änderung eines entscheidenden Bestandteils: Wenn die Buchungsstelle vor dem geplanten Beginn des Aufenthalts gezwungen ist, Änderungen an einem wesentlichen Bestandteil des Vertrags vorzunehmen, hat der darüber vom Verkäufer per Einschreiben mit Empfangsbestätigung informierte Käufer die folgenden Möglichkeiten:

- ☛ entweder Auflösung seines Vertrags und sofortige Rückerstattung der gezahlten Beträge ohne Strafgebühren

- ☛ oder Akzeptieren der Änderungen bzw. der vom Verkäufer angebotenen Ersatzunterkunft: In diesem Falle wird ein Zusatz zum Vertrag, in dem die Änderungen genau aufgeführt sind, von den Parteien unterzeichnet.

Bei einem Preisnachlass werden zunächst die Beträge abgezogen, die der Käufer eventuell noch zu zahlen hat; wenn die von diesem bereits getätigten Zahlungen den Preis für die geänderte Leistung überschreiten, wird der zu viel erhobene Betrag dem Mieter vor Beginn seines Aufenthalts zurückgezahlt.

Artikel 12 - Stornierung durch den Verkäufer: Wenn die Buchungsstelle den Aufenthalt vor Beginn stornieren möchte, muss sie den Käufer per Einschreiben mit Empfangsbestätigung darüber informieren.

Dem Käufer werden die gezahlten Beträge sofort ohne Strafgebühren zurückerstattet. Er erhält außerdem eine Entschädigung mindestens in der Höhe der Strafgebühr, die er seinerseits bei einer Stornierung zu diesem Zeitpunkt hätte zahlen müssen.

Diese Bestimmungen gelten nicht, wenn eine gütliche Einigung erzielt wurde und der Käufer den Vorschlag des Verkäufers bzgl. eines Ersatzaufenthalts akzeptiert hat.

Artikel 13 - Verhinderung des Verkäufers, während des Aufenthalts die vertraglich festgelegten Leistungen zu erbringen: Wenn es dem Verkäufer während des Aufenthalts nicht möglich ist, einen entscheidenden Teil der im Vertrag festgelegten Leistungen zu erbringen, die einem wesentlichen Anteil des vom Käufer gezahlten Preises entsprechen, bietet die Buchungsstelle einen Ersatz für den ursprünglichen Aufenthalt an und übernimmt eventuelle zusätzliche Kosten. Wenn der vom Käufer akzeptierte Aufenthalt von geringerer Qualität ist, erstattet ihm die Buchungsstelle vor Ende des Aufenthalts die Preisdifferenz. Wenn der Verkäufer ihm keinen Ersatzaufenthalt anbieten kann oder dieser vom Käufer aus triftigen Gründen abgelehnt wird, muss ersterer letzterem eine Entschädigung zahlen, die auf der gleichen Grundlage wie im Falle einer Stornierung durch den Verkäufer berechnet wird.

Artikel 14 - Abbruch des Aufenthalts: Im Falle eines Abbruchs des Aufenthalts seitens des Kunden erfolgt keine Rückerstattung, sofern der Grund für den Abbruch nicht von der Rücktrittsversicherung des Kunden abgedeckt wird.

Artikel 15 - Kapazität: Dieser Vertrag wird für eine Höchstanzahl an Personen abgeschlossen. Wenn die Anzahl an Urlaubern die Kapazität der Räume überschreitet, kann der Dienstleister die zusätzlichen Kunden ablehnen. Eine Änderung oder Aufhebung des Vertrags wird als vom Kunden ausgehend betrachtet.

Artikel 16 - Übertragung des Vertrags durch den Kunden: Der Käufer kann seinen Vertrag an einen Erwerber abtreten, der für den Aufenthalt die gleichen Voraussetzungen erfüllt wie er selbst. In diesem Falle ist der Käufer verpflichtet, die Buchungsstelle spätestens 7 Tage vor Beginn des Aufenthalts per Einschreiben mit Empfangsbestätigung über seine Entscheidung zu informieren.

Die Übertragung des Vertrags muss zum Einkaufspreis erfolgen. Der Abtretende und der Erwerber sind gegenüber dem Verkäufer solidarisch für die Zahlung des ausstehenden Restbetrags sowie durch die Übertragung eventuell anfallender Gebühren verantwortlich.

Artikel 17 - Versicherungen: Der Kunde haftet für alle von ihm verursachten Schäden. Er ist verpflichtet, sich gegen derartige Risiken durch einen Ferienwohnungen einschließenden Versicherungsvertrag zu versichern.

Artikel 18 - Abnahme der Räume: Vom Mieter und vom Eigentümer oder seinem Vertreter wird bei Ankunft in und Abreise aus der Unterkunft gemeinsam ein Bestandsverzeichnis erstellt und unterzeichnet. Bei Streitigkeiten bzgl. der Abnahme ist nur dieses Verzeichnis maßgeblich. Der Mieter ist verpflichtet, die Räume pfleglich zu behandeln.

Der Sauberkeitszustand der Unterkunft bei Ankunft des Mieters muss im Abnahmeprotokoll vermerkt werden. Für die Reinigung der Räume während des Mietzeitraums und vor Abreise ist der Urlauber verantwortlich. Der Betrag für eventuelle Reinigungskosten wird anhand der in der Beschreibung genannten Berechnungsgrundlage ermittelt.

Artikel 19 - Unterbringung von Tieren: In diesem Vertrag ist angegeben, ob der Mieter für seinen Aufenthalt Haustiere mitbringen darf oder nicht. Im Falle einer Nichtbeachtung dieser Klausel kann der Dienstleister den Aufenthalt verweigern; eine Erstattung ist dann nicht möglich. Bei der Buchung ist der Kunde verpflichtet, die Anzahl an mitreisenden Haustieren anzugeben. Falls Tiere dabei sind, ist in der Beschreibung die Höhe eventueller Zuschläge (Preis für Tiere, zusätzliche Kautions, Zuschlag zum Pauschalbetrag für die Reinigung...) angegeben. Der Eigentümer kann in der Unterkunft eine zusätzliche interne Regelung aushängen, die für einen Aufenthalt mit Haustieren gilt.

Artikel 20 - Sicherheit: Bei Ankunft des Kunden in der gemieteten Unterkunft wird vom Eigentümer eine Sicherheit verlangt, deren Höhe in der Beschreibung angegeben ist. Nach der gemeinsamen Erstellung des Abnahmeprotokolls bei Verlassen der Unterkunft wird diese Sicherheit zurückerstattet, wobei Reparaturkosten abgezogen werden, falls Schäden festgestellt wurden.

Im Falle einer vorzeitigen Abreise (früher als zur in der Beschreibung genannten Uhrzeit), die das Erstellen eines Abnahmeprotokolls noch am Tag der Abreise des Mieters unmöglich macht, wird die Sicherheit vom Eigentümer innerhalb von maximal einer Woche zurückgezahlt.

Artikel 21 - Begleichung der Kosten: Am Ende des Aufenthalts muss der Kunde beim Eigentümer die im Preis nicht inbegriffenen Kosten begleichen.

Der Betrag wird anhand der in der Beschreibung genannten Berechnungsgrundlage ermittelt; der Eigentümer stellt einen Beleg aus.

Artikel 22 - Streitigkeiten: Alle Reklamationen bzgl. der Abnahme der Räume und der beschreibenden Liste müssen innerhalb von drei Tagen ab Ankunft in den Räumen der Buchungsstelle mitgeteilt werden.

Alle anderen Reklamationen müssen so schnell wie möglich per Post an diese Stelle gerichtet werden. Wenn die Buchungsstelle vom Besitzer beauftragt wird, den Kunden abzufinden, setzt dieser sie in die Rechte und Ansprüche ein, die er gegenüber dem Eigentümer hat.

09/2014